



Ⓜ

Szelinski & Comp. Verlag, Wien

In Kürze erscheint:



Werden



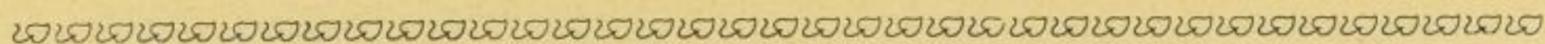
Dritte Auflage

von

Briefe, die ihn erreichten

Geheftet 5 M. = 6 K ord., 3 M. 75 Pf. = 4 K 50 h netto, 3 M. 35 Pf. = 4 K bar
 Gebunden 6 M. = 7 K 20 h ord., 4 M. 50 Pf. = 5 K 40 h netto, 4 M. 10 Pf. = 4 K 80 h bar
 Freixemplar; in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

(Der Einband des Freixemplars wird nicht berechnet)



Obiges Werk, dessen beide ersten Auflagen unter dem Titel „Briefe, die ihn erreichten“ veröffentlicht wurden, erscheint nunmehr in dritter Auflage mit dem geänderten Titel „WERDEN“. Der Verlag hat sich zu dieser Titeländerung über Wunsch der Verfasserin entschlossen, um das Werk, das seinen ursprünglichen Namen gleichsam als Motto und Zeichen für eine gewisse innere Verwandtschaft mit dem bekannten Roman der Baronin Heyking gewählt hatte, davor zu schützen, dass es mit den zahlreichen Nachahmungen dieses Buches und unliterarischen Erzeugnissen ähnlich klingenden Namens auf eine Stufe gestellt werde.

Das Leipziger Tageblatt (Amtsblatt) schreibt:

. . . . Wenn man indessen die „Briefe, die ihn erreichten“ durchliest, so gewinnt man alsbald einen viel erfreulichen Eindruck. Sie sind schwungvoll und nicht ohne poetische Verbrämung geschrieben und erquicken vor allem durch eine echt weibliche Herzlichkeit und Innigkeit. Man ersieht aus ihnen, wie es in dem Kopfe und Herzen eines jungen Mädchens aussieht, das höhere Interessen hat als Bälle und Tennisspiel. Alle die Sehnsucht, der Lerneifer und der feste Wille, eine Persönlichkeit zu werden, spiegeln sich in diesen Briefen wieder. Und an dem inneren Ringen eines solchen Weibes nehmen wir herzlichen Anteil. Hinzukommt, dass die Verfasserin mitunter Töne von **eindringlicher Kraft anzuschlagen weiss** — **keineswegs hat sie nötig, sich mit ihrem Namen zu verbergen**. Den Tod ihres Vaters beispielsweise hat sie in einer Weise geschildert, die **schriftstellerisches Können ausser Frage stellt**.